

Paul Müller
Werkstudent

"Ich kann Uni und Job perfekt vereinbaren."

Mein Name ist Paul Müller. Ich bin Werkstudent, jetzt im Bereich Personal, zuständig für den Bereich Recruiting und Personalbetreuung.

Wir geben den Bewerber*innen und den neuen Mitarbeiter*innen bei uns die Möglichkeit, sehr schnell ins Unternehmen hineinzuwachsen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, die Informationen, die Sie brauchen, auf einen Blick zu bekommen. So zum Beispiel durch unsere Website, durch unser Intranet, aber auch durch Beiträge bei uns im HOWOGuide. Aber auch durch eine eigens entwickelte App zum Beispiel für diese Zwecke. Und wir haben auch einen Eröffnungstag, so will ich es mal nennen, wo wir darstellen, wer wir sind, was wir machen und den Leuten die Möglichkeit geben zu sehen, welche Facetten es bei uns gibt.

Mein persönliches Highlight war, dass wir unsere Tagung gemacht haben, unsere Personaltagung, wo es für mich die Möglichkeit gab, die verschiedenen Mitarbeiter*innen kennenzulernen.

Denn auch ich kenne noch nicht alle. Das war für mich auch eine neue Erfahrung in diesem Format, einfach zusammenzukommen in einer lockeren Atmosphäre, trotzdem professionell, aber eben in einem guten Setting miteinander sprechen zu können und sich fernab vom Joballtag auch mal zwischenmenschlich austauschen zu können.

Das war für mich eine positive Erfahrung, die ich so noch nicht sammeln konnte. Zumindest bei anderen Arbeitgebern nicht.

Also mir macht besonders Spaß, die Auswertungen unserer KPIs Kennzahlen im Weiterbildungsbereich. Die KPIs sind quasi Kennzahlen, die wir nutzen, um die Weiterbildungsqualität bei uns zu beleuchten bzw. zu schauen, wie wirksam unsere Weiterbildungen sind? Das heißt, es wird geschaut, wie transparent geht der Bildungsbereich mit unserem Angebot voran? Wie zufrieden sind unsere Mitarbeitenden mit unseren Weiterbildungsangeboten? Wie transparent ist unsere Kommunikation? Wie war die Organisation der Schulung im Allgemeinen, aber auch ein Gesamtresümee?

Das heißt, würden die Mitarbeitenden diese Weiterbildung an Kolleg*innen empfehlen?

Würden sie es nochmal tun? Wie ist quasi das Gesamtpaket, was die HOWOGE bietet?

Ja, also bei der HOWOGE ist es quasi so, dass man sich seine Arbeitszeiten, zumindest in Absprache des Fachbereichs, frei einteilen kann.

Man hat die Möglichkeit, in den vorlesungsfreien Zeiten auf Vollzeit hochzugehen und in diesem Zeitraum sich quasi einen Arbeitszeitpuffer aufzubauen, den man dann in seiner Studienzzeit abbauen kann. Und in der Regel sind eben die Arbeitszeiten so gelegt, dass man auch durch das mobile Arbeiten das Studium mit dem Job wunderbar kombinieren kann.